Niederschrift

zur 8. Gemeinderatssitzung 2024 Crossen an der Elster

am 26. September 2024

- -

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr — Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 13 Mitglieder, davon sind 10 anwesend:

Bürgermeister:	Herbert Zimmermann
Gemeinderatsvorsitzender:	Julius Stummhöfer
Gemeinderatsmitglieder:	Uwe Berndt, Christof Franke, Andreas Handwerck, Dominik Heller, Jörg Henke, Marco Holze, Jens Lihs, Jan Pätzold
Es fehlt entschuldigt:	Annett Herbst, Chris Laube, Ralf Dölle
Es fehlen unentschuldigt:	-
Außerdem sind anwesend:	Herr Trübger, Herr Altner, Frau Kutscher, Herr Bierbrauer, ca. 20 Bürger
Schriftführung:	Frau Rosenstengel

SITZUNGSVERLAUF:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.
Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 10 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.
Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen. Es erfolgen keine Anmerkungen oder Änderungen; die Tagesordnung wird in der folgenden Form einstimmig genehmigt:

TAGESORDNUNG:
Öffentlicher Teil:

TOP 1:	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 2:	Informationen des Bürgermeisters
TOP 3:	Bürgeranfragen
TOP 4:	Genehmigung der Niederschriften der letzten Gemeinderatssitzungen
TOP 5:	Beratungen und ggf. Beschlussfassungen:
5.1	Neufassung der Hauptsatzung
5.2	Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft (Machbarkeitsstudie Elstertal)
5.3	Sparkassen-Container Penny-Parkplatz
5.4	Antrag der Fraktion DIE LINKE: „Sicherung und Fortbestand des Kindergartenstandortes „Clementinenhaus“
5.5	Antrag der Fraktion DIE LINKE: „Kiesabbau“
TOP 6:	Mitteilungen und Verschiedenes
6.1	Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2023
6.2	Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 2: Informationen des Bürgermeisters

Schloss Crossen
Der Bürgermeister informiert, dass die Maurer- und Putzarbeiten so gut wie abgeschlossen sind. Die Maler werden diese Woche mit ihrem Gewerk beginnen. Der Zeitplan für die einzelnen

Gewerke wird eingehalten. Die benötigte Balkonplatte ist bereits gekauft, abgeholt und wurde eingelagert. Da ein paar Dachziegel ausgetauscht bzw. erneuert werden müssen, wird dies noch in der Zeit erfolgen, wo das Gerüst noch steht. Diese zusätzlichen Arbeiten sind schon vorab mit eingeplant wurden.

Sperrung Bahnhofstraße
Die Sperrung der Bahnhofstraße ist seit dem 25.09.2024 aufgehoben. Alle Arbeiten sind beendet, nur die Markierungen werden noch aufgebracht.

Vollsperrung der Hauptstraße Rauda – Hartmannsdorf
Von der Straßenbehörde liegt ein Antrag vor, dass es zu einer Vollsperrung zwischen Rauda und Hartmanndorf kommen soll. Da verschiedene Ausbesserungsarbeiten vorgenommen werden müssen, wird es voraussichtlich ab dem 04.11.2024 zu einer Vollsperrung kommen. Eine Genehmigung liegt derzeit aber noch nicht vor. Es werden Umleitungen eingerichtet.

Sperrung Buchheim – Trebnitz dauert an
Die Sperrung der Straße Buchheim – Trebnitz dauert noch. Vor Gericht wird immer noch der Rechtsstreit ausgetragen, wer für den entstandenen Schaden an der Brücke aufkommt. Die Versicherung will nicht zahlen. Sie geben als Grund an, dass die Brücke schon vorher in einem schlechten Zustand war. Somit wird sich die Sperrung noch über eine längere Zeit hinziehen.

Beschwerden der Anwohner von Tauchlitz
Es fanden Häckselarbeiten in Tauchlitz statt. Die Anwohner von Tauchlitz äußerten massive Beschwerden, denn die großen Maschinen sind über die kleine Brücke (Traglast 5t) gefahren und haben die umliegenden Straßen sehr verschmutzt. Diese Verschmutzungen sind danach zu beseitigen, jedoch wurden die Straßen nicht gesäubert. Der Bürgermeister wird der Sache zusammen mit dem Ordnungsamt nachgehen und eine Aussprache fordern.

Sport- und Freizeitanlage
Der Bürgermeister informiert, dass ihn regelmäßig Beschwerden erreichen, bezüglich der Sport- und Freizeitzeitanlage. Hier halten sich am Wochenende und zu Ruhezeiten Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene auf, die lautstark sind und ihren Müll hinterlassen. Die Sportanlage wird am Sonntag verschlossen, da es schon in Vergangenheit immer wieder zu solchen Vorfällen und Beschwerden kam. Das hindert aber die Personen nicht daran, auf das Gelände vorzudringen. Sie klettern über den Zaun und halten sich hier unrechtmäßig auf. Sogar in die anliegenden Privatgrundstücke wird eingedrungen. Der Bürgermeister zeigt regelmäßig Präsenz und alarmiert bei solchen Vorfällen auch die Polizei. Aber die Vorfälle reißen nicht ab und die Beschwerden werden immer mehr. Unter den anwesenden Bürgern sind vor allem Eltern von Kindern aus Crossen, welche in diesem Zusammenhang ihren Unmut über die regelmäßige Schließung kundtun. Crossen hat diese Sport- und Freizeitanlage und die Kinder können sie nicht nutzen. Die Eltern haben kein Verständnis dafür, denn die Leittragenden sind die Kinder. Andere anwesende Bürger vertreten die Meinung der Anwohner, die sich vor allem durch den Lärm belästigt fühlen. Es folgt eine hitzige Diskussion. Der Gemeinderatsvorsitzende unterbricht und beendet die Diskussion. Er verweist darauf, dass es sich in diesem Tagesordnungspunkt, um eine Information des Bürgermeisters handelt und nicht um eine Bürgerfragestunde. Die Bürger können sich im nächsten Tagesordnungspunkt dazu äußern.

Biber
Wie bereits bekannt, hält sich der Biber weiterhin in der Elster auf. Er vergrößert zusehends seine Dämme und sorgt demzufolge an verschiedenen Stellen für Schäden. Das Wasser staut sich und läuft übers Feld. Zusätzlicher Regen verschlimmert die vorherrschenden Umstände. Abflussstellen werden verstopft und weitere Probleme entstehen dadurch. Die Untere Wasserbehörde und die Naturschutzbehörde sind darüber in Kenntnis gesetzt. Es fanden auch schon etliche Begehungen statt. Aber es wird nichts unternommen.

TOP 3: BÜRGERANFRAGEN

Straßenschäden

Ein anwesender Bürger weist auf die Straßenschäden in Crossen hin und bittet darum, dass zu mindestens die größeren Schäden (Schlaglöcher) repariert werden. Durch die Straßensperrung der Bahnhofstraße wurden andere Straßen als Umleitungswege genutzt und sehr in Mitleidenschaft gezogen. Er spricht explizit die Hamels Gasse an, welche einen erhöhten

Sanierungsbedarf hat. Zudem fehlt es in der Gasse an einer Straßenbeleuchtung. Hier solle die Gemeinde bitte Abhilfe schaffen.

Solarpark
Weiterhin erkundigt sich ein Bürger nach dem entstehenden Solarpark auf dem „Hamelsgrundstück“. Der Bürgermeister informiert, dass der Solarpark zwar geplant ist, aber die Anbindung noch fraglich ist. Hier müssen erst noch Verhandlungen geführt werden.

Wasserqualität
Bei einer weiteren Bürgeranfrage geht es um die Wasserqualität. Der Bürger erkundigt sich, wann sich die Qualität nun merklich verändert und welche Wege nun eingeleitet werden. Der Bürgermeister informiert, dass in Hartmannsdorf eine Mischanlage eingebaut wird. Dies soll im 4. Kalenderquartal noch passieren. Dann soll sich das Wasser etwas verbessern. Dabei spricht man aber nur von einer leichten Verbesserung.

Einwohnerversammlung
Ein weiterer Bürger erkundigt sich danach, wann in 2024 mit einer Einwohnerversammlung zu rechnen ist. Der Bürgermeister gibt darüber Auskunft, dass diese für Anfang Dezember geplant ist und die Bürger rechtzeitig informiert werden sollen, sobald ein fester Termin steht.

Sport- und Freizeitanlage
Eine Bürgerin erkundigt sich erneut, warum am Sonntag die Sport- und Freizeitanlage verschlossen ist. Der Bürgermeister wiederholt nochmal sein bereits Gesagtes. Er räumt ein, dass es für die ortsansässigen Kinder sehr zu bedauern ist. Es kommen voranging Personen aus anderen Gebieten, teilweise sind es auch Erwachsene, welche sich unrechtmäßig Zugang zur Anlage verschaffen. Ein Bürger erkundigt sich in diesem Zusammenhang, mit welcher gesetzlichen Grundlange die Schließung zu begründen ist. Hierzu liegt ein Gemeinderatsbeschluss vor, welcher eine Schließung der Anlage am Sonntag rechtfertigt. Es folgt eine hitzige Diskussion. Man einigt sich gemeinsam, dass man dieses Thema nochmal in einer separaten Sitzung besprechen sollte. Vorzugsweise in einer öffentlichen Hauptausschusssitzung, denn eine Gemeinderatssitzung ist keine geeignete Sitzung für solche Diskussionen. Dafür gibt es vorbereitende Ausschüsse. Dies sollte genutzt werden, um eine gemeinsame Lösung für diese Situation zu finden.

Mauer am Penny-Markt
Ein Bürger erkundigt sich, wann die Mauer am neuen Penny-Markt errichtet werden soll. Der Bau einer Mauer am neuen Penny-Markt ist bereits beauftragt. Hierzu gibt es eine Auflage, dass so eine Mauer errichtet werden muss.

TOP 4: Genehmigung der Niederschriften der letzten Gemeinderatssitzungen

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.08.2024 ist den Mitgliedern zugegangen. Es erfolgen keine Anmerkungen. Lediglich ein Tippfehler soll berichtigt werden. Die Niederschrift wird mit 9 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt. Der öffentliche Teil der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2024 ist den Mitgliedern zugegangen. Es erfolgen keine Anmerkungen. Die Niederschrift wird mit 9 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt. Die Tonbandaufzeichnungen der Sitzungen sind zu löschen.

TOP 5: Beratungen und ggf. Beschlussfassungen

5.1 Neufassung der Hauptsatzung

Die Kommunalaufsicht hat beanstandet, dass in der Hauptsatzung der Bürgermeister als stellvertretender Gemeinderatsvorsitzender benannt wird. Für den Stellvertreter gelten jedoch die gleichen Vorschriften, wie für den GR-Vorsitzenden: er muss aus der Mitte der Gemeinderatsmitglieder (dazu gehört nicht der Bürgermeister) gewählt werden. Somit ist die Hauptsatzung an dieser Stelle zu ändern gewesen und neu zu beschließen. Es folgt die Beschlussfassung.

Beschluss – Nr. 28 / 2024:
Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Crossen an der Elster in der vorliegenden Form. Der Beschluss – Nr. 25/2024 wird aufgehoben.

Der Beschluss wird mit Stimmen 9 dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltungen gefasst.

5.2 Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft (Machbarkeitsstudie Elstertal)

Der Bürgermeister erläutert die Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Entwicklung der Region „Elstertal“ und Durchführung eines Regionalmanagements für die Stadt Bad Köstritz, die Gemeinde Crossen an der Elster und Caaschwitz. Hierzu wurde eine Vereinbarung erstellt. Der Bürgermeister erläutert die Vereinbarung in Bezug auf die Aufgabenbereiche und die Finanzierung. Es handelt sich bei der Finanzierung, um eine 90%- Förderung. Für den Zeitraum 2025-2027 wird eine Gesamtsumme von jeweils ca. 30 T€ veranschlagt. Die Eigenleistung (10%), sprich 3000 €, ist durch die beteiligten Gemeinden zu erbringen. Als Berechtigungsgrundlage dienst die Einwohnerzahl der Stadt/Gemeinde. Das bedeutet, dass die Gemeinde Crossen 28% (840 €), Caaschwitz 12 % (360 €) und die Stadt Bad Köstritz 60% (1800 €) trägt. Der Bürgermeister geht auf die aufkommenden Fragen ein. Es folgt die Beschlussfassung.

Beschluss – Nr. 29 / 2024:
Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die „Vereinbarung zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Entwicklung der Region „Elstertal“ und Durchführung eines Regional-Managements für die Stadt Bad Köstritz sowie die Gemeinden Crossen an der Elster und Caaschwitz.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Der Beschluss wird mit Stimmen 8 dafür, 0 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.

5.3 Sparkassen-Container Penny-Parkplatz

Der Bürgermeister informiert, dass der Mietvertrag des jetzigen Standorts der Sparkasse ausgelaufen ist. Der neue Standort ist auf dem Gelände des neuen Penny-Marktes. Hier wird ein Container mit der entsprechenden SB-Technik aufgestellt.

Beschluss – Nr. 30 / 2024:
Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster stimmt der Aufstellung eines SB-Pavillons der Sparkasse auf dem Penny Parkplatz Crossen zu.

Der Beschluss wird mit 10 Fürstimmen einstimmig gefasst.

5.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE: „Sicherung und Fortbestand des Kindergartenstandortes „Clementinenhaus“

Herr Berndt, als Fraktionssprecher, äußert sich zum Antrag. In der Vergangenheit sind immer wieder Gerüchte aufgetaucht, dass die Kindertageseinrichtung „Clementinenhaus“ aufgrund rückläufiger Kinderzahlen vor einer möglichen Schließung stehen könnte. Die Erfahrungen bei der Schließung des Schulstandortes hat gezeigt, welche negativen Auswirkungen solche Gerüchte auf Bildungseinrichtungen und das Vertrauen der Bevölkerung haben können. Um eine ähnliche Situation beim „Clementinenhaus“ zu vermeiden, ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Gemeinderat ein klares und unmissverständliches Bekenntnis zum Fortbestand dieser

Einrichtung abgibt und sich damit deutlich gegen diese Gerüchte stellt. Der Erhalt des „Clementinenhaus“ als Kindergarten ist nicht nur für die Eltern und Kinder von großer Bedeutung, sondern auch für die Attraktivität und Lebensqualität der Gemeinde insgesamt. Herr Berndt möchte der anwesenden Elternbeiratsvorsitzenden Rederecht erteilen, um über die aktuelle Situation mehr Kenntnis zu erlangen. Dies ist in diesem Teil der Sitzung aber nicht vorgesehen. Deshalb verliest Herr Berndt den Antrag, damit alle Anwesenden über den Antrag informiert sind. Es folgt eine Diskussion innerhalb des Gemeinderats. Herr Henke stellt einen Geschäftsordnungsantrag, diesen Tagesordnungspunkt zurück in den HFA zu verweisen, um diesen auch noch einmal ausführlich zu behandeln, zu diskutieren und auch um die betroffenen Personen anzuhören. Dies führt dazu, dass weitere Diskussionen aufkommen. Es folgt die Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag.

Der Antrag wird mit 6 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung in den HFA vertagt.

5.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE: „Kiesabbau“

Herr Berndt stellt den Antrag vor. Die Firma LZR wird ihr Vorhaben weiterführen, davon geht die Fraktion aus. Sollte es zu einer Genehmigung des Kiesabbaus kommen, ist es von größter Bedeutung, dass die Gemeinde Crossen eine konstruktive und vorbereitende Haltung einnimmt. Dies umfasst auch die Aufnahme von Gesprächen mit der Firma LZR, um frühzeitig mögliche Auswirkungen auf die Gemeinde zu identifizieren und bestmöglich zu steuern. Hierbei könnte es sich um Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger handeln, aber auch um die Verhandlung eines finanziellen Ausgleichs für die Gemeinde. Die Fraktion ist der Auffassung, dass es im Interesse der Gemeinde ist, proaktiv in den Dialog mit der Firma LZR zu treten. Auf diese Weise könnte sich die Gemeinde auf mögliche Entwicklungen vorbereiten und sicherstellen, dass die Interessen bestmöglich vertreten werden. Dieses Thema wird ausführlich innerhalb des Gemeinderats diskutiert. Zudem wird die Vorlage der Anträge diskutiert. Herr Stummhöfer unterbreitet einen Vorschlag für einen Abänderung des Antrags und verliest die Änderung. Es folgt eine erneute Diskussion.

Da eine Abänderung des Antrages nicht gewünscht wird, zieht Herr Berndt den Antrag im Namen seiner Fraktion zurück.

TOP 6: Mitteilungen und Verschiedenes

6.1 Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2023

Frau Kutscher gibt Auskunft zur Jahresrechnung 2023. Es ergibt sich zum 31.12.2023 ein Soll-Fehlbetrag von 650.757,29 €. Die Gemeinde hat keine Rücklagen. Der Schuldenstand zum 31.12.2023 beträgt 121 T€, dies bedeutet eine Verschuldung beim Einwohnerstand vom 31.12.2022 von 75,30 €. Der Erläuterungsbericht ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen. Die Jahresrechnung muss noch vom Rechnungsprüfungsamt geprüft werden. Wenn die Prüfung abgeschlossen ist, dann können der Bürgermeister und seine Stellvertreter entlastet werden. Da es keine weiteren Fragen gibt, nimmt der Gemeinderat die Jahresrechnung hiermit zur Kenntnis.

6.2 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept

Frau Kutscher gibt hierzu Auskunft. Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzept war eine Forderung der Kommunalaufsicht, weil der Soll-Fehlbetrag von 2023 sich wieder erhöht hat. Dies bedeutet, dass ein neues Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss. Die Frist war bis zum 30.09.2024. Frau Kutscher hat eine Fristverlängerung bis zum 15.11.2024 beantragt. Die Fristverlängerung wurde genehmigt. Es müssen noch einige Sachverhalte in das HSK eingebracht werden, wie zum Beispiel die Gewerbesteuerrückzahlung. Frau Kutscher beantwortet aufkommende Fragen und gibt Auskunft zum derzeitigen Haushaltsstand. Man berät sich, wie zukünftig verfahren werden soll. Der Sachverhalt wird ausgiebig diskutiert.

20:33 Uhr Herr Bierbrauer tritt der Sitzung bei.

Brunnen
Herr Berndt fragt an, warum der Brunnen in der Flemmingstraße nur sporadisch angestellt ist und der Brunnen am Sportpark abgestellt ist. Herr Handwerck gibt Auskunft darüber, dass der Brunnen am Sportplatz immer so verdreckt ist, dass er zeitweise abgestellt wird. Die Reinigung muss ständig erfolgen, dass schaffen die Gemeindearbeiter aber einfach nicht. Wenn der Brunnen sauber ist, dann wird er auch angestellt. Am Brunnen der Flemmingstraße ist eine Zeitschaltuhr eingebaut, deswegen läuft dieser nicht permanent.

Standort alter Penny-Markt
Der Bürgermeister und Herr Berndt geben Auskunft zum Sachverhalt. Herr Berndt hatte Kontakt mit dem Landrat. Wenn der Markt unter 800 qm ist, steht im Grunde nichts dagegen, dass der Markt „Wreesmann“ sich hier einmieten kann. Herr Zimmermann soll sich nochmal mit dem Landrat in Verbindung setzten, um alles abzuklären und den Besitzer informieren, wenn eine Genehmigung vorliegt.

Veranstaltung „Swagger“
Am 13.09.2024 fand die Veranstaltung mit „Swagger“ auf dem Schloss statt. Herr Holze bedankt sich, im Namen des Kulturvereins, bei der Gemeinde für die zur Verfügung gestellten Parkflächen und für eine gelungene Veranstaltung.

Chorkonzert im Schloss
Herr Stummhöfer informiert, dass am 07.09.2024 ein Chorkonzert im Schloss stattgefunden hat. Dieses wurde gut besucht und es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

„Abradeln an der Weißen Elster 2024“
Der Gemeinderatsvorsitzende informiert, dass am 03.10.2024 das jährliche „Abradeln“ stattfindet. Das Schloss ist dieses Jahr wieder eine Station. Hier werden unter anderem auch Führungen angeboten.

Der Gemeinderatsvorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Bürgern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.